

Ressort: Auto/Motor

VW-Skandal: Staatsanwaltschaft ermittelt auch wegen Steuerhinterziehung

Braunschweig, 24.11.2015, 12:35 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft Braunschweig weitet ihre Ermittlungen in der VW-Affäre aus. Nach Informationen von NDR, WDR und "Süddeutscher Zeitung" ist ein zweites förmliches Ermittlungsverfahren eröffnet worden: Dieses Mal wird wegen Steuerhinterziehung ermittelt.

Grund sei das Eingeständnis von Volkswagen, CO₂- und Verbrauchswerte von Fahrzeugen der aktuellen Modellpalette manipuliert zu haben. Ende September hatte die Staatsanwaltschaft bereits ein Verfahren wegen der Manipulations-Software in Diesel-Motoren der Marke Volkswagen eingeleitet. Die Vorprüfungen der Staatsanwaltschaft hätten ergeben, dass ein Anfangsverdacht wegen Steuerhinterziehung bestehe, heißt es in den Berichten. Die Begründung: Durch die falschen Angaben seien für die betroffenen Fahrzeuge falsche Kfz-Steuerbescheide ergangen. Die Ermittlungen richteten sich gegen fünf VW-Mitarbeiter. Dabei gehe es um Steuerhinterziehung in mehrfacher Millionenhöhe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63581/vw-skandal-staatsanwaltschaft-ermittelt-auch-wegen-steuerhinterziehung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com